

Bodendeckende Stauden

Unser Garten liegt im Winterkleid und die Vegetation läuft auf Sparflamme. Sie als Garten- oder Terrassenbesitzer sind jedoch auch im Winter gefordert. Nebst dem wichtigen Winterschnitt, den Sie zwischen Anfang Januar und Ende März einplanen, gilt es in den Wintermonaten vor allem, die diversen Arbeiten für den Frühling aufzugleisen.

Zu den Arbeiten, die im Frühling anstehen, gehört eine allfällige Neupflanzung im Garten. Einzelne ausgelagte Rabatten oder ganze Bereiche im Garten nach Jahren mit Pflanzen neu zu gestalten, ist

denarten mag das stimmen, jedoch ist auch hier die richtige Wahl der Pflanzen entscheidend. Mit den passenden, dichten, bodendeckenden Stauden kann der spätere Pflegeaufwand sogar verringert werden, da bei komplettem Verwachsen der Fläche das Unkraut nur noch punktuell aufkommen kann – mit dem schönen Nebeneffekt, dass die Pflanzfläche mit blühenden oder schmückenden Stauden zusätzlich aufgewertet wird.

Arten und Sorten kombinieren

Damit flächige Pflanzungen mit bodendeckenden Stauden nicht langweilig werden, empfehle ich unbedingt, verschiedene Arten und Sorten in grosszügigen Pflanzgruppen zu kombinieren. Auch so lässt sich eine Anlehnung an klassische Staudenbepflanzungen schaffen. Bei bodendeckenden Pflanzen ist auch die richtige Anzahl der Pflanzen pro Quadratmeter entscheidend. In den Pflanzenbeschreibungen gibt es diesbezüglich immer eine Minimum-Maximum-Empfehlung. Hier empfiehlt sich, immer die maximal empfohlene Anzahl an Bodendeckern zu verwenden. Etwas höhere Kosten bei der Beschaffung und im Pflanzaufwand machen sich später bezahlt, wenn die Fläche nach zwei Jahren schon zugewachsen ist und sich der Pflegeaufwand mit dem Unkrautjäten deutlich verringert. Im-

mergrüne Bodendecker zu wählen, hat den Vorteil, im Winter zusätzliche Struktur in den Garten zu bringen, wenn die Gehölze darüber das Laub verlieren sollten. Bodendecker lassen sich übrigens auch sehr gut mit Ziergräsern, Lavendel oder in schattigen Stellen mit Farnen kombinieren, was optisch sehr ansprechend und auflockernd wirken kann.

Pflanzenwahl

Gerne stelle ich Ihnen nachfolgend ein paar effiziente, aber wirkungsvolle Bodendecker vor:

Waldsteinia ternata (Golderdbeere) ist ein hervorragender, immergrüner Bodendecker, der im Frühjahr mit seinen leuchtend gelben Blüten auftrumpft. Die Golderdbeere breitet sich durch oberirdische Rhizome schnell und flächig aus und wird bis zu 15 cm hoch. *Waldsteinia t.* ist ein sehr anspruchsloser, effizienter Bodendecker, der sowohl im Schatten als auch in der Sonne gut gedeiht. Bedarf pro Quadratmeter: 8–12 Stück.

Die Elfenblume (*Epimedium perralchicum* (x) «Fronnleiten») ist eine wintergrüne Staude, die Ihre gelben Blüten zwischen April und Mai zur Schau stellt. Sie mag sonnige, aber auch eher schattige Standorte. Diese Staude ist sehr anspruchslos, schluckt das Laub gut und erträgt Wurzeldruck auch unter alten Bäumen. Die Elfenblume wird vor allem als Blattschmuckstaude verwendet. Wuchshöhe: 30–40 cm.

Geranium cantabrigiense (x) «Biokovo» ist ein Storchschnabel, der seine weissen Blüten zwischen Juni und August zur Schau stellt. Er ist ein richtiger Dau-



Geranium magnificum «Rosemoor»

eine einfache und gute Möglichkeit, um wieder neue Blickfänge, Farben und Formen in den Garten zu bringen. Die Pflanzenwahl und die Pflanzarbeiten möchten jedoch gut geplant sein, damit sich die Pflanzen später standortgerecht, in untereinander abwechselnden Farben und Blütezeiten präsentieren können. Über Bäume und Gehölze habe ich in der Bergdietetiker Zeitschrift schon einiges geschrieben. Diese Ausgabe möchte ich den bodendeckenden Stauden, auch «Bodendecker» genannt, widmen.

Weniger Pflege dank Bodendeckern

Oftmals werden in der Pflanzplanung nur die Gehölze berücksichtigt und die Bepflanzung mit Stauden ausser Acht gelassen. Im schlechtesten Fall wird dann nach der Gehölzpflanzung noch eine viel zu dicke Schicht Holzschnitzel auf den Boden gestreut, was das Unkraut vermeintlich fernhalten sollte ... Keine Stauden zu verwenden, wird mit deren intensiver Pflege begründet. Für gewisse Stau-



Epimedium perralchicum «Fronnleiten»



Pachysandra terminalis

erblüher, wächst teppichartig und ist bestens als blühfreudiger Bodendecker geeignet. Der immergrüne Storchschnabel fühlt sich an sonnigen bis halbschattigen Standorten wohl. Wuchshöhe: 25 cm.


Pracht-Storchschnabel «Rosemoor» (*Geranium magnificum* «Rosemoor»): Diese sehr kompakte und standfeste Sorte des Pracht-Storchschnabels besticht zudem mit dunkelvioletten Blüten, die schwarzblau geädert sind. Nach einem Rückschnitt der ersten Blüte im Sommer ist eine Zweitblüte im Herbst möglich. Sonst benötigt der mehrjährige, winterharte Pracht-Storchschnabel kaum Pflege. Diese immergrüne Staude fühlt sich am Gehölzrand mit einem sonnig bis halbschattigen Standort sehr wohl. Wuchshöhe: 40 cm.

Der Ysander (*Pachysandra terminalis*) ist ein immergrüner, weiss blühender Bodendecker, dem es am besten an halbschattigen bis schattigen Lagen gefällt. Ansonsten ist er ziemlich anspruchslos und eignet sich deshalb bestens für das weiträumige Begrünen von Flächen. Die Blüte ist eher unscheinbar, jedoch die Blätter ergeben einen hohen Zierwert (Blattschmuck). Der Bedarf pro Quadratmeter liegt zwischen 9 und 11 Pflanzen. Wuchshöhe: 25 cm.

Dies sind nur wenige von einer Vielzahl an möglichen Beispielen. Für die optimale und standortgerechte Pflanzenwahl lassen Sie sich am besten im ausgewiesenen Fachhandel (zertifizierte Baumschulen und Gärtnereien) oder von Ihrem Gärtner seriös beraten.

Frohe Festtage wünscht Ihnen

Stefan Häusermann
Eidg. Dipl. Gärtnermeister

 www.haeusermann-gartenbau.ch



Heftiger Regen mehrt sich Offene Rohre sind wichtig

**Kostenlose
Rohrkontrolle**

**Jetzt
anfordern!**

ROHRMAX 

**Abwasser
+ Lüftung**

**Vorsorgen
gegen teure
Notfälle**

www.rohrmax.ch info@rohrmax.ch 0848 852 856

RO.BOLL



Im und ums Haus eine Ansprechperson

Roger Boll
Bergstrasse 35A
8962 Bergdietikon
Mobil: 078 630 40 61

Umbauten
Renovationen
Gartenbau
Unterhalt
Reinigungen

Hügli Seit 1979 Sicherheitstechnik GmbH

Über 35 Jahre Sicherheitstechnik in Schlieren

- Schliessanlagen
- Montagen
- Notausgang-Systeme
- Reparaturen
- Sicherheitsverschlüsse
- Schlüssel-Service
- Tresore
- Briefkasten-Anlagen
- Kaba Stützpunkt
- Abus Stützpunkt
- Schilder-Gravuren
- Möbelschlösser
- Kleinzylinder
- Tür-/Zierbeschläge
- Aufsperrern
- Kundenservice
- Einbruchsicherungen
- Keso Stützpunkt

Hügli Sicherheitstechnik GmbH
Schulstrasse 2
8952 Schlieren
Tel. 044 730 81 40
Fax 044 731 05 02
info@huegeli-schlieren.ch
www.huegeli-schlieren.ch

KABA

Autorisierter Fachpartner

